

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./3.
— **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderung an die Aktionäre für noch nicht einzg. A.-K. 650 000, Grundbesitz 233 000, Hyp. 386 200, Wertpapiere 175 017, Guthaben: bei Banken 136 193, bei anderen Versicherungsges. 37 895, rückständige Mieten u. Zs. 2090, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Agenten 105 032, Außenstände bei Versicherungsnehmern aus dem direkt. Inkasso 12 016, Kassenbestand einschl. Postscheckguth. 2445, Inventar u. Drucksachen 1, Guthaben bei anderen Versicherungsges. aus dem Vermittlungsgeschäft 15 447.
— **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Kapital-R.-F. 45 000, Organis.-F. 10 000, Prämienüberträge für eig. Rechn. 193 470, Res. für schw. Versicherungsfälle für eig. Rechnung 78 667, Hyp.-Verpflicht. 35 356, Guth. anderer Versicherungsunternehm. aus dem lauf. Rückversich.-

Verkehr 265 152, Guth. der Gen.-Agenten usw. 29 229, Guth. anderer Versicherungsges. aus dem Vermittlungsgeschäft 14 799, Transit. K. 13 359, Versch.-Steuer 4804, Gewinn 65 500. Sa. 1 755 336 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust aus Kapitalanlagen: realisierter Kursverlust 2611, buchmäßiger Kursverlust 11 683, Abschreib.: auf Grundbesitz 30 000, auf 2. Hyp. 5000, Steuern u. öffentl. Abgaben 58 229, sonst. Ausgaben 124 889, Gewinn 65 500 (davon Div. [8 % auf einzg. A.-K.] 28 000, an die Kapitalreserve 10 000, Zuweisung an die Umstellungsreserve 25 000, Tant. an A.-R. 2500). — **Kredit:** Gewinne aus Autokasko 50 124, Boots-kasko 24 749, Kapitalerträge: Zs. 26 919, Mieten 20 719, realisierter Kursgewinn 5188, sonst. Einnahmen 170 213. Sa. 297 912 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 5, 4, 8 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Salus Gemeinnützige Krankenhauskosten-Versich.-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 1, Berliner Straße 55.

Vorstand: Kaufmann Hans Wernlein.

Prokurist: A. E. von Oppenheim.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. phil. Leon Zeitlin, Dr. jur. et phil. Joh. Apelbaum, Prof. Dr. med. Benno Chajes, Rechtsanw. Fritz Flemming, Dr. jur. A. von Weegmann, Dr. Rudolf Schwede, Prof. Dr. med. Eichelberg, Frau Franziska Wiemann.

Gegründet: 26./5. 1923; eingetr. 7./2. 1924.

Zweck: Die Gewährung von Krankenhauspflge nach Maßgabe der Versicherungsbedingungen, um denjenigen Klassen der Bevölkerung, die weder einer Zwangsversicherung angehören, noch in sehr guten Vermögensverhältnissen sich befinden, also den minderbemittelten Klassen, vor allem dem Mittelstande, die Möglichkeit zu verschaffen, im Falle einer Erkrankung, welche den Aufenthalt im Krankenhaus notwendig macht, die Bestreitung dieses Aufenthaltes mindestens für eine gewisse Zeit gegen Zahlung einer Prämie zu erleichtern.

Kapital: 25 980 RM (davon 11 280 RM eingezahlt) in 319 vollgez. Inh.-Akt. zu 20 RM und 196 Nam.-Akt. zu 100 RM mit 25 % Einzahlung.

Urspr. 3 000 000 000 M in 100 Akt. zu 100 000 M, 299 Aktien zu 10 000 000 M, übernommen von den Gründern zu 200 %. Lt. G.-V. v. 14./1. 1925 wurde das A.-K. auf 6380 RM umgestellt. Die G.-V. v. 11./8. 1925 beschloß Erhö. um 19 600 RM in 196 Akt. zu 100 RM mit 25 % Einzahlung, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 14 700, Wertp. 44 677, Hyp. 28 628, Guthaben bei Bankhäusern 21 073, Kasse einschl. Post-scheckguthaben 8477, Außenstände bei Vertretungen 6060, Inv. und Drucksachen 1, rückst. Zs. 1100, sonst. Aktiva 2300, Tant. an A.-R. 2500. — **Passiva:** A.-K. 25 980, R.-F. 12 500, Res. für schw. Versch.-Fälle 20 000, Delkreder-Res. 1000, Prämienüberträge 48 001, Guthab. des Rückversicherers aus dem laufenden Rückversich.-Verkehr 3558, sonst. Passiva 2537, Gewinn einschl. Vortrag 13 440. Sa. 127 016 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahlungen für Versch.-Verpflicht.: geleistet 108 842, Schadenreserve 20 000, Regulier.-Kosten 10 500, Vergütungen an den Rückversicherer für: Rückversich.-Prämien 141 022, Nebenleist. 3608, Abschlußprovis. 9355, Inkassoprovis. 18 834, sonst. Verwalt.-Kosten 33 770, Steuern und öffentliche Abgaben 430, Delkreder-Res. 1000, Gewinn einschl. Vortrag 13 440 (davon Kapitalreserve 2500, Vortrag 10 940). — **Kredit:** Vortrag aus dem Ueberschuß 7806, Schadenres. 15 000, Delkr.-Res. 400, Prämien 190 530, Nebenleist. der Versch.-Nehmer 4810, Kapitalerträge 5017, Vergüt. des Rückversicherers für: eingetretene Versch.-Fälle 81 631, sonst. Leistungen 54 728, sonst. Einnahmen 879. Sa. 360 801 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 5, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wikinger Lloyd, Transport-Versicherungs-A.-G.

Sitz in Berlin SW 11, Dessauer Straße 32.

Vorstand: Dr. jur. Friedr. Vogt.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. jur. Max Werner, Berlin-Grunewald; Dir. Ernst Hermann Krause, Berlin-Halensee; Dr. Wilhelm Czermack, Berlin-Lichterfelde.

Gegründet: 5./11. 1919; eingetr. 21./11. 1919. Firma bis 11./3. 1920: Nationaler Lloyd, Transport-Versich.-Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb der Transport-Versicherung. Auch Betrieb des Rückversich.-Geschäftes. 1924/25 Aufnahme der Verkehrs-Vers. in Gemeinschaft mit der „Nordstern“ Allgemeine Versicherungs-A.-G., Berlin.

Grundbesitz: Die Ges. besitzt 8 Hausgrundstücke, darunter 2 große Eckgrundstücke in Berlin von 1950 qm, 2 Grundstücke in Berlin-Lichtenberg, davon ebenfalls 1 großes Eckgrundstück und das 2850 qm große Hausgrundstück in Berlin-Nikolassee, Libellenstraße 6.

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt an der Mefa Papierhandelsges. m. b. H. in Berlin (Kap. 70 000 RM).

Kapital: 500 000 RM in 1000 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 200 000 M. übern. von den Gründern zu pari. 1920 Erhö. um 800 000 M. Lt. G.-V. v. 26./3. 1925 Umstellung von 1 000 000 M auf 500 000 RM (2 : 1) in 1000 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 22./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 201 777, Gebäude 415 288, Geschäftsinventar 2573, Beiteilig. 83 000, Kauttionen 840, Guth. bei Agenten, Versicherten u. sonst. Schuldnehmern 106 384, do. bei Banken 17 566, Kassenbestand 6351, Postscheckguthaben 1226, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 24 456, Rückgriffsrechte aus geleisteter Bürgschaft (15 000). — **Passiva:** A.-K. 500 000, Rücklagen: gesetzl. Rückl. 22 425, Sonderrückl. 4003, Steuerreserve 1070, Wertberichtig.-Konten: Mobil- u. Gebäude-Ern.-F. 9497, Hyp. 183 468, Guth. von Versch.-Gesellsch. u. anderen 58 834, do. von Bank (Schuld ist zur Tilg. einer Hyp. aufgenommen) 12 000, Beitrags-Ueberträge für eig. Rechnung 64 950, Rückl. für schw. u. künftige Schäden (f. e. R.) 2513, Gewinn 701, Bürgschaftsverpfl. (15 000). Sa. 859 461 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1243, Gehälter 26 410, soz. Abgaben 813, Zs. für die für Betriebszwecke aufgenommenen Hyp. 2873, Steuern 7265, Beiträge für eigene Rückdeckung 61 857, Zahlungen aus Versch.-Fällen (f. e. R.) 755, sonst. Verwalt.-Kosten einschl. Provis. 29 993, Stempel-